Presseinformation

**»Tellspielopfer« von Stefan Haenni**

Meßkirch, April 2020

Mörderische Freilichtspiele  
Stefan Haenni lässt den Thuner Privatdetektiv Hanspeter Feller zum fünften Mal ermitteln

Jedes Jahr feiern die Eidgenossen mit den Tellspielen die Schweizer Geschichte. Diese finden in Interlaken zwischen Juni und August statt. Besondere Bekanntheit hat die Freilichtbühne erlangt, wo jährlich das Drama »Wilhelm Tell« von Friedrich Schiller aufgeführt wird. Diese beeindruckende Kulisse wählt der Thuner Autor Stefan Haenni für seinen neuen Regionalkrimi »Tellspielopfer«. Darin schickt er den Thuner Detektiv Feller zum fünften Mal auf Verbrecherjagd. Während den Tellspielen wird im Tellbüro eine größere Geldsumme entwendet, ein Mord begangen und eine historisch kostbare Fotografie in dem Save hinterlegt. Der ursprüngliche Auftrag Fellers war es, diese Aufnahme aufzuspüren. Doch aufgrund der aktuellen Umstände ermittelt er gemeinsam mit der Berner Kantonspolizei. Der Privatdetektiv wird mit verheerenden Zusammenhängen konfrontiert, während er versucht den Raubmörder zu entlarven. Die LeserInnen erwartet ein packendes Zusammenspiel aus den Ereignissen während der traditionellen Schweizer Tellspiele und einem Raubmord, der verhängnisvolle Folgen hat.

**Zum Buch**

Im Büro der Tellspiele Interlaken werden eine Leiche und der ausgeraubte Safe entdeckt. Im Hals des Opfers steckt ein Armbrustpfeil. Für Privatdetektiv Feller liegt zunächst ein Zusammenhang zwischen Raub und Mord auf der Hand. Doch dann taucht eine vermisste historische Fotografie des Schweizer Armeegenerals Guisan aus den frühen 1940er Jahren auf. Obwohl Feller lieber über seinen baldigen Ruhestand sinnieren würde, beginnt er zu ermitteln. Welche Abgründe wird der Detektiv bei dem Fall auf dem Bödeli zwischen Thuner- und Brienzersee zutage fördern?

**Der Autor**

Stefan Haenni, geboren 1958 in Thun, studierte an den Universitäten Bern und Fribourg Kunstgeschichte, Psychologie und Pädagogik. Seit 2009 lebt und arbeitet er als freischaffender Autor und Kunstmaler in seiner Geburtsstadt. Haenni publizierte zahlreiche Kriminalgeschichten in thematischen Anthologien. Im Gmeiner-Verlag erschienen seine Kriminalromane »Narrentod«, »Brahmsrösi«, »Scherbenhaufen« und »Berner Bärendreck«. Mit »Tellspielopfer« legt er den fünften Fall um den Thuner Privatdetektiv Hanspeter Feller vor.

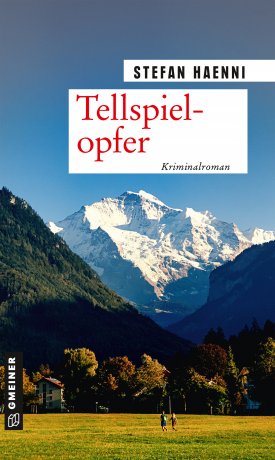
**Tellspielopfer**

**Stefan Haenni**

**218 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2594-3**

**Erscheinungstermin: 8. April 2020**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225943.jpg)**Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/haenni-stefan.jpg)

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Stefan Haenni »Tellspielopfer«, ISBN 978-3-8392-2594-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Copyright Porträtbild:** © Daniela Arbenz-Kramer